

464799-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Beratung im Bereich Finanzverwaltung – Beratungsleistungen im Zahlungsverkehrsmanagement

OJ S 134/2025 16/07/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: KfW Bankengruppe

E-Mail: vergabestelle@kfw.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Beratungsleistungen im Zahlungsverkehrsmanagement

Beschreibung: Rahmenvereinbarung über Beratungs- und Umsetzungsleistungen, deren Gegenstand die Umsetzung fachlicher, operativer oder prozessualer sowie regulatorischer und /oder technischer Vorgaben an den Zahlungsverkehr ist. Der Leistungsgegenstand umfasst alle Themenbereiche bezüglich des Zahlungsverkehrs für die Unternehmen des KfW-Konzerns (ohne DEG) und die dabei eingesetzten IT-Systeme und Prozesse bezüglich geplanter Neu- und Weiterentwicklungen im Umfeld des Zahlungsverkehrs. Die KfW schätzt das maximale Auftragsvolumen unter Zugrundelegung einer Gesamtlaufzeit von 6 Jahren auf insgesamt 19.800 Personentage. (Weitere Informationen siehe Leistungsbeschreibung in den Vergabeunterlagen)

Kennung des Verfahrens: 1c42fbb2-2fa8-4cf9-9b0e-42215551a9c6

Interne Kennung: KfW-2025-0007

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79412000 Beratung im Bereich Finanzverwaltung

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60325

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1. Das Angebot ist ausschließlich elektronisch in Textform abzugeben. Eine Unterschrift ist hierfür nicht erforderlich. Die elektronische Angebotsabgabe erfolgt über das Bieterportal auf unserer Vergabepattform: <https://ausschreibungen.kfw.de>. Für die elektronische Angebotsabgabe ist eine Registrierung erforderlich. Nachdem Sie sich

erfolgreich registriert haben, gelangen Sie über die Schaltfläche „Bieterassistent“ zur elektronischen Angebotsabgabe und zu Ihrer persönlichen Angebotsübersicht. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den Verfahrensbedingungen. 2. Die KfW überprüft die Eignung der Bieter anhand von Angaben zu den Eignungskriterien im Bieterassistenten und ggf. anhand von Erklärungen und Nachweisen, die auf externer Anlage einzureichen sind. Der Bieter, die Bietergemeinschaft sowie jedes andere Unternehmen, dessen sich der Bieter zum Nachweis der Eignung bedient, hat zudem eine Eigenerklärung darüber abzugeben, dass keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB vorliegen. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den Verfahrensbedingungen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Gemäß §§ 123, 124 GWB, §§ 57, 42 Abs. 1 VgV

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Beratungsleistungen im Zahlungsverkehrsmanagement

Beschreibung: Rahmenvereinbarung über Beratungs- und Umsetzungsleistungen, deren Gegenstand die Umsetzung fachlicher, operativer oder prozessualer sowie regulatorischer und /oder technischer Vorgaben an den Zahlungsverkehr ist. Der Leistungsgegenstand umfasst alle Themenbereiche bezüglich des Zahlungsverkehrs für die Unternehmen des KfW-Konzerns (ohne DEG) und die dabei eingesetzten IT-Systeme und Prozesse bezüglich geplanter Neu- und Weiterentwicklungen im Umfeld des Zahlungsverkehrs. Die KfW schätzt das maximale Auftragsvolumen unter Zugrundelegung einer Gesamtlaufzeit von 6 Jahren auf insgesamt 19.800 Personentage. (Weitere Informationen siehe Leistungsbeschreibung in den Vergabeunterlagen)

Interne Kennung: 9e7a8d32-5f1e-4673-9b39-c3e88d3e15dc

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79412000 Beratung im Bereich Finanzverwaltung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Rahmenvereinbarung, Ziffer 9.1: Die Rahmenvereinbarung kommt mit Zugang des Zuschlagschreibens beim Auftragnehmer zustande. Die Leistungserbringung des Auftragnehmers – dies meint seine Fähigkeit entweder zur Teilnahme am ersten Miniwettbewerb oder zur Ausführung des ersten Einzelauftrags, der gemäß Ziffern 5.2, 5.5 oder 6 oben ohne Miniwettbewerb vergeben würde –, beginnt am 15.12.2025 (aber nicht früher als mit Zugang des Zuschlagschreibens, falls dieser erst nach dem vorbezeichneten Tag erfolgt). Die Rahmenvereinbarung endet automatisch (ohne, dass es einer Kündigung bedarf) mit Ablauf des 14.12.2029, es sei denn, die KfW übt ihre folgende Verlängerungsoption aus: Die KfW hat die Option, die Laufzeit der Rahmenvereinbarung durch einseitige Erklärung in Textform (§ 126b BGB), die spätestens bis Ablauf des 14.12.2028 abgeschickt sein muss, bis zum Ablauf des 14.12.2031 zu verlängern; im Fall der Optionsausübung endet die Rahmenvereinbarung automatisch (ohne, dass es einer Kündigung bedarf) mit Ablauf des vorbezeichneten Tages.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 6 Jahre

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Rahmenvereinbarung, Ziffer 8.2: Die KfW ist insbesondere berechtigt, im erforderlichen und in einem den Rahmenvereinbarungspartnern zumutbaren Umfang und innerhalb ihrer Leistungsfähigkeit das geschätzte Auftragsvolumen der Rahmenvereinbarung gemäß EU-Bekanntmachung auf maximal das Doppelte des ursprünglich geschätzten Auftragsvolumens zu erhöhen, wenn a) dies zur fachgerechten Erbringung der von der Rahmenvereinbarung erfassten Leistungen im Geltungsbereich und während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung erforderlich ist oder b) für die Leistungserbringung relevante rechtliche oder regulatorische Vorgaben, einschließlich Feststellungen oder Anordnungen der die KfW beaufsichtigenden Stellen, eine Änderung des Bedarfs der KfW nach sich ziehen oder c) grundlegende betriebliche Entscheidungen der KfW über den Einsatz agiler Methoden (z.B. Scrum) Änderungen im Umfang und Zuschnitt der in der Leistungsbeschreibung der Rahmenvereinbarung zur Folge haben und dadurch eine Änderung des Bedarfs der KfW entsteht oder d) eine Änderung des Schutzbedarfs der vom Auftragnehmer bearbeiteten Daten oder ausgeführten Tätigkeiten eine Änderung der vertraglichen Vorgaben erfordert.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Im Rahmen der Zuschlagskriterien bewertet die KfW die Themen Klimaschutz (CO₂-Einsparung und Kompensierung) und soziale Ziele (Flexibilität von Arbeitszeit- und -ort, Gesundheitsvorsorge, sowie Aus- und Weiterbildung).

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung

Gefördertes soziales Ziel: Faire Arbeitsbedingungen

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestnettojahresumsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrages (siehe Leistungsspektrum gemäß Leistungsbeschreibung). Die Eignungskriterien finden Sie unter nachfolgendem Link. Diese müssen nicht ausschließlich auf die angegebene Kategorie zutreffen, sondern können auch für weitere gelten. <https://ausschreibungen.kfw.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/b928b7b0-ca34-454a-b756-86410988d490/suitabilitycriteria>

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Durchschnittliche Mindestanzahl an qualifizierten Beratern nach Senioritätsstufen in jedem der letzten zwei Kalenderjahre (2023-2024) und zum aktuellen Zeitpunkt der Vergabe. Die Eignungskriterien finden Sie unter nachfolgendem Link. Diese müssen nicht ausschließlich auf die angegebene Kategorie zutreffen, sondern können

auch für weitere gelten. <https://ausschreibungen.kfw.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/b928b7b0-ca34-454a-b756-86410988d490/suitabilitycriteria>

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzen über vergleichbare Leistungen. Die Eignungskriterien finden Sie unter nachfolgendem Link. Diese müssen nicht ausschließlich auf die angegebene Kategorie zutreffen, sondern können auch für weitere gelten.

<https://ausschreibungen.kfw.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/b928b7b0-ca34-454a-b756-86410988d490/suitabilitycriteria>

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistungskriterien gemäß "Wertungsmatrizes Zuschlagskriterien" in den Vergabeunterlagen.

Beschreibung: Leistungskriterien: 1. Konzept zur Anbindung der KfW Payments-Plattform an Instant Payments (TIPS Bundesbank) inklusive Entwurf dreier repräsentativer Use Cases für die KfW und/oder IPEX, 2. Konzept für eine Liquiditäts- und Cashmanagementlösung:

Ablösung manueller dispositiver Prozesse zugunsten einer technisch gestützten Lösung inkl. Umsetzungsplan und -empfehlungen. 3. Beschreibung eines konkreten Learnings aus einem Inspect & Adapt bzw. aus einer Retrospektive zu einem der größeren

Zahlungsverkehrsprojekte der letzten 3 Jahre in Deutschland/Österreich/Schweiz. 4. ESG-Kriterien, 5. Bieterbefragung. (Weitere Informationen siehe Wertungsmatrizes zu Zuschlagskriterien und ESG-Kriterien in den Vergabeunterlagen.)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 15/08/2025 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://ausschreibungen.kfw.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/510195a6-42b5-4ced-a0cb-327a45c06338>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://ausschreibungen.kfw.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/510195a6-42b5-4ced-a0cb-327a45c06338>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 29/08/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 133 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 5

Begründung der Laufzeit der Rahmenvereinbarung: Die Auftraggeberin geht davon aus, dass die Pläne u.a. der EZB zur Einführung des digitalen Euro als Retail und Wholesale CBDC weiter fortgeführt werden, und es zwischen den Jahren 2028 und 2030 zu einer Einführung und Umsetzung kommt. Der Wholesale CBDC ist für die KfW dabei von besonderer Relevanz, insbesondere durch ihre Refinanzierungs- und Emissionsaktivität am Kapitalmarkt. Es bestehen bereits Absichtserklärungen, staatliche Gelder wie Kindergeld, aber auch Bürgergeld in Form eines CBDC auszuzahlen. Die Auftraggeberin muss diese Strömungen daher beobachten und mindestens den Wholesale CBDC bedienen. Zur Geldverrechnung sind dazu Anpassungen an TPH (ZV-Plattform von PPI) vorzunehmen, und auch die Bundesbankkontenstruktur ist zu erweitern und zu pflegen (bspw. TIPS Konten zu integrieren). Die EZB selbst befindet sich noch im Klärungs- und Vorbereitungsprozess welche CBDCs (Retail und Wholesale) in welcher Form zukünftig umgesetzt und eingeführt werden. Erste Skizzierungen und Ideen der EZB sind der KfW seit Ende 2023 bekannt. Die Umsetzungsphase kann damit (bei einer Laufzeitbegrenzung auf vier Jahre) unmittelbar in den Zeitraum des Rahmenvertragsendes (voraussichtlich Jahresende 2029) fallen. Dadurch ergibt sich für die KfW ein unmittelbares Transitionsrisiko, da davon ausgegangen werden muss, dass die bis zu diesem Zeitpunkt eingesetzten Berater in die KfW-spezifische technische und fachliche Architektur eingearbeitet sind, in laufenden Projekten arbeiten und bereits intensiv in der Analyse- und Konzeptionsphase des digitalen Euro eingebunden waren. Ein Dienstleisterwechsel durch eine sich unmittelbar anschließende neuen Rahmenvereinbarung (voraussichtlich ab Jahresbeginn 2030) könnte nicht ausgeschlossen werden und würde (im Vergleich zu einer Rahmenvereinbarung mit einer Laufzeit von sechs Jahren) gerade in einer solchen Phase zu prohibitiv hohen und aus Projektsicht zu zeitaufwändigen Einarbeitungskosten führen.

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: KfW Bankengruppe

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Bundes

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: KfW Bankengruppe

Registrierungsnummer: fd94aca1-1b6d-46bf-8af7-a7cf556a74f7

Postanschrift: Palmengartenstr. 5-9

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60325

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@kfw.de

Telefon: +49 6974310

Internetadresse: <http://kfw.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Registrierungsnummer: 2018de2d-ad7b-4cc2-b0a6-8baab0edf709

Abteilung: Bundeskartellamt

Postanschrift: Bundeskanzlerpl. 1

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Bundeskartellamt

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 22894990

Fax: +49 2289499163

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:
3427cbb3-ca5d-443c-ae7f-3a636af02cad-01
Hauptgrund für die Änderung
:
Korrektur – Beschaffer

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: c2c3c5a8-c36c-4c29-b581-adc697286f1c - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 14/07/2025 18:31:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 464799-2025
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 134/2025
Datum der Veröffentlichung: 16/07/2025